

Bericht des 1. Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Gäste,

3. Wir kommen nun zum Tagesordnungs-Punkt 3, Bericht des 1. Vorstand

Seit der Gründung des Vereins am 5. Juni 2013, hat sich einiges getan. Unser Gründungs-Lokal die Gastwirtschaft Drechsel, wo wir uns noch im letzten Februar 2015, vor 19 anwesenden Personen trafen, gibt es nicht mehr. Deshalb halten wir nun unsere 3. Jahreshaupt-Versammlung mit Neuwahlen, hier in unserem Spiel-Lokal, vor wiederum 19 anwesenden Personen ab.

Schon im letzten Jahr konnte ich stolz vermerken, dass unser junger Verein in aller Munde im Schachkreis Mittelschwaben ist, was das Vereinsleben und Trainingsbesuche anbelangt. Der Spaß und der Zusammenhalt unter den Mitgliedern wird bei uns großgeschrieben. Die spielwilligen Mitglieder fühlen sich wohl und freuen sich auf die nächsten Spielabende, Punktspiele und internen Turnieren.

Die Schachfreunde Wehringen gibt es nun bereits über 2 ½ Jahre als 33. Verein in unserer Dorf-Gemeinschaft. Er bereichert mit Sicherheit bereits jetzt und hoffentlich noch sehr lange, unser Dorfleben. Diesmal stehen nun Neuwahlen für die Zukunft des Vereines an, aber es gibt eigentlich wenig, an der bestens zusammen arbeitenden Vorstanderschaft etwas zu ändern. Bis auf Kassenprüferin Monika Oswald, die nun aus dem Verein ausgeschieden ist, wollen alle in ihren bisherigen Ämtern verbleiben. Mit Martin Schäfer, können wir als 2. Kassenprüfer das Team wieder vervollständigen.

Der Fortbestand des Vereins liegt jedoch in der Entwicklung des Nachwuchses und Werbung von Neu-Mitgliedern, wo Jede/r seinen Teil dazu beitragen kann und Personen die eventuell an Schach interessiert sind, ansprechen soll.

Mit meinem Angebot im Wehringer Ferien-Programm 2013, einen Schnupperkurs für Schach abzuhalten, wurde der Grundstein für unsere Jugendgruppe gelegt. Leider kam in den folgenden beiden Jahren nichts Zählbares mehr dabei heraus. Derzeit haben wir leider wegen Abgängen, nur noch 9 jugendliche Mitglieder. Gerade deswegen, will ich die Flinte nicht ins Korn schmeißen und biete auch in diesem Jahr, sowohl in Wehringen, als auch in Großaitingen ein Ferien-Programm, eine Woche vor Ferienschluss, an. Dass, hin-und wieder ein paar Jugendliche mal aussetzen wollen, ist dabei völlig normal. Ich baue auf die Hilfe der anderen Jugendlichen, diese „Moment- Aussetzer“ wieder zum Kommen in den Schachklub zu bewegen. Dafür ein Dankeschön bereits im Voraus.

Mein Dank gilt natürlich den Eltern der Kinder, die das erst ermöglicht haben und das Hobby ihrer Kinder unterstützen und fördern. Kinder die Schach spielen, sind erwiesenermaßen bessere Schüler, weil das räumliche Denken beim Schach, einfach gefördert wird.

Wir haben in der Jugendgruppe 4 Großaitinger Buben und einen aus Bobinger dabei. Dies trägt schon in jungen Jahren dazu bei, den Dörfer-Zusammenhalt zu stärken und zu fördern, was ja mein Ziel ist.

Vor allem Jugendleiter Michael Mayer, inzwischen auch Xaver Scheider und Eugen Schnaidt, unterstützen mich in dieser Arbeit sehr gut und ich bedanke mich bei allen Drei, recht herzlich dafür. Wir selber lernen ja beim Unterricht auch dazu. Sei es nun mit dem Demo-Brett, oder mit Lehr-Beispiel-Filmen, die ich auf meinem Laptop abgespeichert habe und im Training und Ferien-Programm zeige.

Um Jugendwerbung zu betreiben, gab ich ja auch ehrenamtlich 3 Jahre, Schach-Unterricht an der Realschule in Bobingen. Leider wurde ich im vergangenen Jahr nach dem Ausscheiden von Rektor Nagel in den Ruhestand, nicht mehr in der Form von der Schule unterstützt, sodass ich mein Engagement nach dem vergangenen Schuljahr, nach vielen Ausfällen des Unterrichtes, beendete.

Durch Tod, sowie Austritt/Eintritt von Mitgliedern besteht unser Verein derzeit aus 26 erwachsenen und 9 jugendlichen Mitgliedern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde Wehringen, Bürgermeister und Gründungs-Mitglied, Manfred Nerlinger für die kostenlose Raumüberlassung bedanken. Dank auch an Sabrina Seidl, die für unsere Belange in der Gemeinde zuständig ist und immer ein offenes Ohr für mich hat. Dank auch an unseren Hausmeister Christian Bauer, nebst dem Reinigungs-Personal.

Ein Danke gebührt auch dem Bürgermeisterkollegen Erwin Gossner, von der Nachbargemeinde Großaitingen, sowie Frau Kleine, die mich beim Ferien-Programm voll und ganz unterstützen.

Wie wir später vom Kassierer Alexander Fietz erfahren werden, stehen wir nach so kurzer Zeit des Bestehens, finanziell bestens da. Dies ist auch unserer Bier-und Getränkekasse geschuldet, da manchmal bis zu 16 Personen am Training teilnahmen und guten Durst mit brachten.

An dieser Stelle gleich mein Dank an meinen Stellvertreter Xaver Scheider, der sich als Getränke-Besorger bemüht. Sich bestens mit mir abstimmt und immer darauf achtet, dass meist 9 volle Kästen mit verschiedenen Getränken, in unseren beiden Schränken da sind. Auch Eugen Schnaidt sei sehr gedankt, da er unsere Weinfreunde mit gutem und günstigen Wein, in ¼ ltr. Flaschen und 1 ltr. Flaschen, persönlich abgeholt beim Weinhandelshaus Kurzweil in Langenneufnach, bestens versorgt. Als Dank für diese Arbeit gibt es an Beide, je eine Flasche Rotwein vom Verein.

Jeden Monat wird das Geld von mir aus der Getränkekasse heraus genommen und in einem eigenen Abrechnungs-Protokoll, sowohl meinem Stellvertreter Xaver Scheider, unserem Kassierer Alexander Fietz und den beiden Kassenprüfern Monika Oswald, (künftig Martin Schäfer) und Benno Ortlieb, online zur Verfügung gestellt. Die Kassen-Bar-Entnahme, wird natürlich auch gleich sofort durch den Kassenwart, auf unser Konto gebucht.

Wein und Kleinbesorgungen während des Monats werden von mir sofort aus der Getränkekasse genommen und im Abrechnungs-Protokoll vermerkt, um so die Bürokratie so klein wie möglich zu halten. Die Belege dazu, befinden sich immer bei der Getränkeabrechnung, die wir einmal am Ende des Monats vom Getränkehandel Scheitle/Scheider Gbr. aus Wehringen, per online bekommen und die ich mit einer Aufstellung der Getränke-Kasse, jeweils an die obengenannten Personen per online weiterleite.

Ein Danke gilt allen, die mich in meiner Arbeit für den Verein so tatkräftig unterstützen. Da ist einmal mein Schwiegersohn Alexander Fietz als Kassierer. Mein Stellvertreter Xaver Scheider, die beiden Kassenprüfer Monika Oswald und Benno Ortlieb, die bereits am 21. Januar die Kasse geprüft haben und eine ordnungsgemäß geführte Kassenführung vorgefunden haben. Auch für die gab es natürlich eine Flasche Wein. Ein Danke, will ich auch beiden Beiräten, Herbert Wilhelm und Ludwig Hafner sagen, die mit einem Schoppen Rotwein, heute belohnt wurden.

Mein Dank gilt auch meiner Tochter Sabine Bruckner, die als Schriftführerin, auch heute Abend wieder Protokoll führen wird und ihren Beitrag zum Jahr 2015, noch vortragen wird. Vielen Dank dafür, auch dass Sie uns bei unserer Weihnachtsfeier mit dem ausgeben von Würstchen Brezen und Punsch, so tatkräftig unterstützt hat. Auch dafür gibt es natürlich eine Flasche Wein.

Unserem jungen Jugendleiter Michael Mayer gilt mein besonderer Dank, für die Unterstützung beim Training mit der Jugend, mit denen er sich ausgezeichnet versteht. Diese Jugendarbeit ist für den Verein sehr wichtig, da er die Zukunft für unser Vereinsleben bedeutet. Auch er, ist mit einem eigenen Beitrag noch dran und bekommt als Dank dafür natürlich auch eine Flasche Rotwein.

Mein Dank geht aber auch an alle aktiven Spieler, die bisher und künftig in den Mannschaften eingesetzt werden. Die zuverlässig ihre Spieltermine wahr nahmen, bzw. als Ersatz wenn Not am Mann war, dann auch sofort eingesprungen sind.

Selbstverständlich danke ich auch allen passiven Mitgliedern, die durch ihre Teilnahme an den Spiel-Abenden zum besonderen Wohl-Fühl-Klima in unserem Verein beigetragen haben und durch ihren Mitglieds-Beitrag den Verein auch finanziell kräftig unterstützen.

Unser Training wird sehr gut besucht, sodass wir im Schnitt auf etwa 10 – 14 Personen je Spielabend kommen. Zwischendurch besuchen uns auch Gastspieler, denen es sehr gut bei uns gefällt. Mit ihrem Kommen und ihrem Durst beim Schach spielen, tun sie auch etwas Gutes für unsere Getränke-Kasse und wir bessern mit dem Überschuss unser Konto auf. Denn der Großteil der Mitglieds-Beiträge, fließt nämlich wieder für Beiträge an die einzelnen Verbände, wie BLSV, Bayerischer Schachbund, Schachverband Schwaben und den Schachkreis Mittelschwaben, vom Konto ab. Da sind wir um jede mehr verkaufte Halbe der durstigen Trainingsbesucher, sowie der Gäste bei den Punktspielen froh. Dazu wird aber dann unser Kassierer Alexander Fietz etwas zu berichten haben.

Zum Schluss meines Beitrages habe ich noch ein ganz wichtiges Anliegen und möchte Euch unbedingt auf unsere Homepage hinweisen.

Ich investiere da sehr viel Zeit, um sie auch immer ständig aktuell zu halten. Ich glaube mit Fug und Recht sagen zu dürfen, dass wohl keine Homepage der anderen Schachklubs, so schnell aktualisiert wird, wie die unsere. Mir macht das aber auch unheimlich viel Spaß, die Homepage zu pflegen. Leider muss ich jedoch feststellen, dass das Interesse unserer Mitglieder sich in der Homepage zu informieren, noch nicht allzu groß ausgeprägt ist, regelmäßig reinzuschauen. Das sehe ich nämlich am Besucherzähler. Dieses bisherige Desinteresse ist eigentlich sehr schade. Für Jede/n, auch für die Jugendlichen, wäre da allein schon Training, die täglich neuen Schachaufgaben zu lösen oder sich die unzähligen Schach-Lern-Beispiele, die sich darin befinden, mal anzusehen um dabei zu lernen.

Mindestens einmal wöchentlich, sollte das schon passieren! Nach jedem Trainingsabend, bzw. am Tag nach einem Punktspiel, ist bereits alles in Wort und Bild eingetragen. Jeder kann sich auf den eingestellten Bildern wieder finden, auch vom heutigen Abend unter dem Tab: „Über uns“ **Jahres-Hauptversammlung 2014/2015/2016**, wird es wieder die einzelnen Berichte und Bilder des Abends und das abschließende Protokoll von der Jahreshaupt-Versammlung 2016, in Kürze geben.

Ganz wichtig: Auf der Startseite wird vom Trainingsbesuch von Jung und Alt berichtet. Es wird auf alle anstehenden Spiel-Termine hingewiesen, bzw. von den Punktspielen im Ligamanager berichtet. Wenn jemand Geburtstag hat, wird auf einem Laufband dem Geburtstagskind herzlich gratuliert. Liebe Mitglieder, nehmt deshalb diese Informationsquelle künftig doch besser an und informiert Euch über anstehende Turniere und Mannschafts-Aufstellungen zu den Punktspielen. Sagt mir bitte rechtzeitig ab, wenn ihr an einem Turnier oder einem Punktspiel nicht teil nehmen könnt/wollt, dann habe ich noch Zeit, mich rechtzeitig nach einem Ersatz umzusehen.

Das war der Bericht des 1. Vorsitzenden, weitere Berichte folgen. Danke für die Aufmerksamkeit.

Franz Wildegger
1. Vorsitzender